

Der Bürgermeister

**Bürgermeisterbereich
Pressestelle**

Pressesprecherin
Britta Stöwe

Telefon
(03334) 64 - 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
b.stoewe@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen ohne digitale Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

MEDIENINFORMATION

Nr. 288/11 vom 13. Dezember 2011

Wegebeziehung Erlebnisachse Schwärzetal heute eröffnet **Rund 650.000 Euro EU-gefördert**

Am 13. Dezember 2011 durchschnitt Bürgermeister Friedhelm Boginski in Anwesenheit zahlreicher Gäste gemeinsam mit Schülern und Anrainern das Band zur Freigabe der Wegeverbindung Erlebnisachse Schwärzetal. Er betonte, dass mit dieser EFRE-Maßnahme ein weiterer Schritt für die touristische Aufwertung der vorhandenen Einrichtungen getan ist.

Sein Dank galt allen daran Beteiligten - vom Planer bis zum Bauunternehmen, vom Anwohner bis zu den hier etablierten Einrichtungen sowie den städtischen Mitarbeitern verschiedener Ämter, die alle gemeinsam diese attraktive Umsetzung einer Wegebeziehung ermöglichten.

Der Rad-/Gehweg führt von der Brunnenstraße entlang der Schwappachwegpromenade, über die Straße Am Zainhammer zur Rudolf-Breitscheid-Straße und von der Zainhammermühle durch den Wald zum Zoo. Mit der Fertigstellung dieser Wegeverbindung ist ein weiteres Projekt aus dem EU-Förderprogramm „Nachhaltige Stadtentwicklung“ umgesetzt worden.

Die Gesamtkosten für den Ausbau des ca. 1,9 km langen Rad-/Gehweges, der am 27. Juli 2011 startete, liegen inklusive aller Nebenkosten bei ca. 650.000,00 €. Die Finanzierung erfolgt zu 75 % mit Mitteln der Europäischen Union und zu 25 % mit Eigenmitteln der Stadt Eberswalde.

Die Plangrundlage für dieses Projekt wurde durch das Ingenieurbüro für Bauplanung Eberswalde erstellt. Das Ingenieurbüro Fahrendholz hat die Beleuchtungsplanung erarbeitet. Beide Planungsbüros waren auch mit der örtlichen Bauüberwachung während der Ausführung betreut. Der Wegebau wurde durch die Firma Engron aus Bad Freienwalde realisiert, die Beleuchtungsanlage mit 41 LED-Lichtpunkten hat die Firma Elektroanlagenbau Freier + Küter GmbH aus Eberswalde installiert.

Im Wesentlichen wurden zwei Belagsarten eingebaut. Von der Brunnenstraße bis zur Straße Am Zainhammer und im Bereich von der Zainhammermühle bis zum Zoo wurde eine gelbfarbene wassergebundene Wegedecke eingebaut. Vom Ende der Schwappachwegpromenade bis zur Rudolf-Breitscheid-Straße ist der Rad-/Gehweg in Natur- und Betonstein ausgebaut worden.

An der Brunnenstraße dient eine Querungshilfe zur sicheren Überquerung und zur Beruhigung des Verkehrs. Entlang des Weges befinden sich 10 Verweilplätze; diese sind jeweils mit einer Bank und einem Abfallbehälter ausgestattet. Der Weg wurde den örtlichen Gegebenheiten entsprechend barrierearm ausgebaut. So befindet sich auf der rechten Seite, aus der Brunnenstraße kommend, ein ca. 3 cm hoher Bord, der den Blinden und Sehschwachen als Führung dienen soll. Durch die Kombination von Beton und Natursteinpflaster wird der Unterschied zwischen Gehweg und Fahrspur optisch und fühlbar verdeutlicht.

Alle Steigungen sind abgestuft und haben alle 10 m ein Potest zum Verweilen. An der Zainhammermühle wurden zwei Behindertenparkplätze ausgebaut. Durch die unterschiedlichen Pflasterungen haben Menschen mit Rollatoren und Rollstühlen weniger Rollwiderstand.